

## **Jahresbericht 2022 des Co-Präsidiums der IGZWD**

An der letzten Generalversammlung vom 16. April 2022 haben Marianne Märchy und Leo Condrau das Co-Präsidium der IGZWD übernommen, dies ist unser erster Jahresbericht.

Die letzte GV fand am Ende einer wunderschönen Skisaison statt. Die Zertifikatspflicht dauerte bis Mitte Februar und am 1. März wurden alle Vorschriften aufgehoben, lediglich die Maskenpflicht im ÖV und damit in den Bergbahnen blieb bestehen.

Somit konnten wir die GV ohne jegliche Covid-Einschränkungen durchführen. Alle waren erleichtert und genossen den Anlass. Die Fleischrocknerei Sialm hat uns an der GV beim Apéro unterstützt und uns auf ihre Fleischplatten einen Rabatt von 40% gewährt.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen getroffen und im Oktober eine ganztägige Strategiesitzung durchgeführt.

Im April wurde durch SDT die neue Sommer-Gästekarte vorgestellt. Erstmals sind die Bergbahnen nicht mehr gratis. Wir sehen uns bestätigt, haben wir doch schon immer darauf hingewiesen, dass das inkludieren der Bergbahnen die finanziellen Möglichkeiten übersteigt.

Ende April wurde hinter der Kapelle Sontga Gada eine von der IGZWD gestiftete Sitzbank, mit Blick auf die kommende Hängebrücke „pendenta“, aufgestellt. Für die „pendenta“ wurde ausserdem an der letzten GV durch die Mitglieder ein Gönnerbeitrag von 5'000 Franken gesprochen. Die Bank erfreut sich reger Benutzung. Sie wurde von der Schreinerei David Berther in Segnas angefertigt.

Im Mai fand ein Treffen mit dem Vorstand der IG Tujetsch statt um die Aktivitäten der beiden IG's zu koordinieren. Diese Treffen werden auch in Zukunft beibehalten.

Ebenfalls im Mai fand die Feier zum 50 Jahre Jubiläum der Bergbahnen Disentis statt, die Feier musste wegen Corona vom Dezember 2021 verschoben werden.

Anfangs Juli waren wir an der GV der Allianz Zweitwohnungen Schweiz. Bei diesem Dachverband sind 33 regionale Vereinigungen Mitglied.

Im September war das 1. Treffen der drei IG's Tujetsch, Urserental und Disentis. Durch den touristischen Zusammenschluss dieser drei Destinationen wird in naher Zukunft auch ein gemeinsames Auftreten der IG's wichtig sein.

Mitte November fand die Vollversammlung der IG Zweitheimische Graubünden statt, dieser sind 14 IG's angeschlossen. Als Referent konnte der Bündner Regierungspräsident Marcus Caduff gewonnen werden.

Im Dezember konnte erstmals seit 2019 wieder der Neujahsapéro stattfinden. Dieser wurde wie zuvor von der IGZWD organisiert und die Gemeinde Disentis/Mustér übernahm die Kosten. Der Apéro wurde sehr gut besucht. Grossen Anklang fanden auch die Gastredner René Epp, Marcus Weber und Silvio Schmid.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und viele schöne Tage in unserer Zweitheimat.

Marianne Märchy und Leo Condrau